

Endokraniale Spasmen traumatischen Ursprungs ;Teil I
Genevieve Forget D.O., Kanada
vom 16. Nov. bis 19. Nov. 2019

Curriculum vitae:

Genevieve Forget D.O. absolvierte ihre Osteopathieausbildung am CEO in Montreal. 2001 stellte sie ihre These „Die osteopathische Behandlung endokrinaler Spasmen: Einfluss auf das physische, psychische, emotionale und spirituelle Gleichgewicht“ vor. Hierfür erhielt sie den W.G. Sutherland Thesenpreis.

Seit 2002 unterrichtet sie am CEO, CCO, DOK und SICO. Sie ist Mitglied des „Executive Council des CEO“. Genevieve Forget ist internationale Referentin der endokrinalen Spasmen.

Kursbeschreibung:

Häufig werden Patienten von physischen, mentalen und emotionalen Ereignissen gezeichnet. Mit der Arbeit an den sogenannten emotionalen Spasmen ist es möglich, den Patienten von seinen „Abdrücken“ zu befreien.

Dieser erste Kurs des 4-teiligen Programms bietet Ihnen viele Möglichkeiten, um mit den verschiedenen Bereichen des Gehirns in Dialog zu treten und die Verspannungsmechanismen, die im gesamten Organismus zu Dysfunktionen führen können, zu befreien.

Kursprogramm:

- Beschreibung der Normalität und der verschiedenen endocrinalen Spasmen: traumatische, emotionale, transgenerationale und zivilisationsbedingte Spasmen
- Erläuterung wichtiger Begriffe wie „Breath of Life“, „Potency“ und „Biodynamic Force
- Palpation der Gehirnmaterie, auf Flüssigkeits- und Felderniveau in Protokoll 1 und 2
- Einschätzung und Behandlung des Gehirns auf Gewebesebene
- Einschätzung und Behandlung der Seitenventrikel und des III. Ventrikels.
- Verbindungen zur zentralen Kette, klinische Methodologie zur Behandlung der „Zielorgane“

Voraussetzung: **abgeschlossene Osteopathieausbildung**

Kursort: **DOK, Rohrdorf, Anzengruberstr. 12**

Kursbeginn: **09:00 Uhr**

Kosten: **680 €**